

**Hans Mathias Kepplinger, Pablo Jost, Martin Wohlrabe**

**Strafprozesse unter dem Einfluss von Online- und Offline-Medien  
aus Sicht von Richtern und Staatsanwälten  
Mainz 2018**

# Inhalt

Daten zur Durchführung .....	3
Tabelle 1: Aufmerksamkeit für die Berichterstattung über eigene Fälle .....	4
Tabelle 2: Nutzung der Prozessberichte verschiedener Medien .....	5
Tabelle 3: Nutzung von Onlinekommentaren durch Richter und Staatsanwälte .....	7
Tabelle 4: Nutzungsmotive von Medienbeiträgen und Nutzerkommentaren .....	9
Tabelle 5: Mediennutzungsverhalten von Richtern und Staatsanwälten bei eigenen Prozessen .....	11
Tabelle 6: Wahrgenommener Medieneinfluss auf Prozesse von Richtern und Staatsanwälten .....	13
Tabelle 7: Wahrgenommene Stärke des Medieneinflusses auf Prozessbeteiligte .....	16
Tabelle 8: Wahrgenommene Gründe des Medieneinflusses von Richtern und Staatsanwälten .....	19
Tabelle 9: Einschätzung des Medieneinflusses auf Prozessphasen von Richtern und Staatsanwälten ..	22
Tabelle 10: Einschätzung des Medieneinflusses von Richtern und Staatsanwälten.....	24
Tabelle 11: Gedanken an Medienecho .....	26
Tabelle 12: Pressegespräche und Aufbau von Informationsbeziehungen.....	26
Tabelle 13: Kommunikationsstrategie und Informationspolitik von Richtern und Staatsanwälten .....	27
Tabelle 14: Wahrgenommene Gründe für Intensität der Medienberichterstattung .....	29
Tabelle 15: Medienkritik bei Strafprozessen.....	32
Tabelle 16: Gegenstand von Medienkritik .....	33
Tabelle 17: Einschätzung der Kritik von Richtern und Staatsanwälten.....	34
Tabelle 18: Kritisierte Strafverfahren .....	36
Tabelle 19: Emotionale Reaktion von Richtern und Staatsanwälten auf Kritik .....	37
Tabelle 20: Maßnahmen von Richtern und Staatsanwälten gegen Kritik.....	39
Soziodemographische Angaben .....	40

## Daten zur Durchführung

- Die Grundgesamtheit bilden alle Richter und Staatsanwälte in *Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen*.
- Die Fragebögen wurden im *November 2017* über die zuständigen Justizministerien, bzw. die Oberlandesgerichte und Oberstaatsanwaltschaften der Länder mit einem Anschreiben online an alle Richter und Staatsanwälte der genannten Länder verschickt. Das Anschreiben enthielt eine kurze Darstellung des Forschungsvorhabens und einen Link zum Fragebogen.
- Befragung endete am 20.02.2018.
- Der Fragebogen enthielt .... Forschungsfragen und Fragen zu Person und Tätigkeitsbereich.
- Den Fragebogen haben
- 1484 Richtern und 423 Staatsanwälte aufgerufen;
- 786 Richter und 262 Staatsanwälte haben den Fragebogen begonnen;
- 415 Richter und 165 Staatsanwälte haben alle Fragen beantwortet

## Ergebnisdarstellung

1. Generell ausgewiesen:  
Prozentwerte
2. Kopfgruppen bei fünfstufigen, bipolaren Skalen:  
Zusammengefasst die beiden äußeren, zustimmenden Angaben
3. Kopfgruppen bei mehrfach beschrifteten Skalen:
  - a) „gelegentlich“ zu „sehr häufig“ und „häufig“;
  - b) „selten“ zu „nie“

## Beachten

Die Reihenfolge der Tabellen folgt der Logik der Analyse (Zusammenfassung von Fragen, denen jeweils die gleiche gabelnde Vorfrage vorausgeht). Sie entspricht deshalb nicht immer der Reihenfolge der Fragen im Fragebogen.

## Tabelle 1: Aufmerksamkeit für die Berichterstattung über eigene Fälle

Frage: „Verfolgen Sie Darstellungen in den Medien, die sich mit „Ihren“ Fällen befassen?“

	Richter (n=415) %	Staatsanwälte (n=165) %	Alle (n=580) %
„Ich verfolge sie gezielt“	44	58	48
„Ich verfolge sie zwar nicht gezielt, vermeide sie aber auch nicht“	54	41	50
„Ich vermeide sie bewusst“	2	1	2
Summe	100	100	100

**Achtung:**

Die Auswertungen bis einschließlich Tabelle 10 basieren auf den Probanden (n = 562), die Medienberichte nicht „bewusst vermeiden“ (405 Richter; 163 Staatsanwälte).

## Tabelle 2: Nutzung der Prozessberichte verschiedener Medien

Frage: „Wie häufig nutzen Sie folgende Medien, um die Berichterstattung über „Ihre“ Fälle zu beobachten?“

Antwortvorgaben: „sehr häufig“, „häufig“, „gelegentlich“

	Richter (n > 381) %	Staatsanwälte (n > 150) %	Alle (n > 535) %
Überregionale Qualitätszeitungen	45	62	50
Regionalzeitungen am Sitz des Gerichts	89	90	89
Andere Regionalmedien am Sitz des Gerichts (TV, Radio)	55	69	59
Boulevardzeitungen	16	33	21
Wöchentlich erscheinende Nachrichtenmagazine	20	45	27
Überregionale Fernsehnachrichten und Fernsehmagazine	37	55	42

**Tabelle 2a: Nutzung der Prozessberichte verschiedener Medien durch Richter**

*Frage: „Wie häufig nutzen Sie folgende Medien, um die Berichterstattung über „Ihre“ Fälle zu beobachten?“*

	sehr häufig/ häufig/gelegentlich %	selten/nie %
Überregionale Qualitätszeitungen	45	55
Regionalzeitungen am Sitz des Gerichts	89	11
Andere Regionalmedien am Sitz des Gerichts (TV, Radio)	55	45
Boulevardzeitungen	16	84
Wöchentlich erscheinende Nachrichtenmagazine	20	80
Überregionale Fernsehnachrichten und Fernsehmagazine	37	63

N > 381

**Tabelle 2b: Nutzung der Prozessberichte verschiedener Medien durch Staatsanwälte**

*Frage: „Wie häufig nutzen Sie folgende Medien, um die Berichterstattung über „Ihre“ Fälle zu beobachten?“*

	sehr häufig/ häufig/gelegentlich %	selten/nie %
Überregionale Qualitätszeitungen	62	38
Regionalzeitungen am Sitz des Gerichts	90	10
Andere Regionalmedien am Sitz des Gerichts (TV, Radio)	69	31
Boulevardzeitungen	33	67
Wöchentlich erscheinende Nachrichtenmagazine	45	55
Überregionale Fernsehnachrichten und Fernsehmagazine	55	45

N > 150

### Tabelle 3: Nutzung von Onlinekommentaren durch Richter und Staatsanwälte

Frage: „Wie häufig lesen Sie Nutzer-/Leserkommentare im Internet, um die Resonanz auf „Ihre“ Fälle zu beobachten?“

Antwortvorgaben: „sehr häufig“, „häufig“, „gelegentlich“

Kommentare von Nutzern...	Richter (n > 400) %	Staatsanwälte (n > 160) %	Alle (n > 560) %
...auf Webseiten überregionaler Medien	17	24	19
...auf Webseiten von Regionalmedien am Sitz des Gerichts	29	37	31
...in sozialen Medien (bspw. Facebook)	10	10	10

N > 160

### **Tabelle 3a: Nutzung von Onlinekommentaren durch Richter**

*Frage: „Wie häufig lesen Sie Nutzer-/Lesercommentare im Internet, um die Resonanz auf „Ihre“ Fälle zu beobachten?“*

Kommentare von Nutzern...	sehr häufig/ häufig/gelegentlich %	selten/nie %
...auf Webseiten überregionaler Medien	17	83
...auf Webseiten von Regionalmedien am Sitz des Gerichts	29	71
...in sozialen Medien (bspw. Facebook)	10	90

N > 400

### **Tabelle 3b: Nutzung von Onlinekommentaren durch Staatsanwälte**

*Frage: „Wie häufig lesen Sie Nutzer-/Lesercommentare im Internet, um die Resonanz auf „Ihre“ Fälle zu beobachten?“*

Kommentare von Nutzern...	sehr häufig/ häufig/gelegentlich %	selten/nie %
...auf Webseiten überregionaler Medien	24	76
...auf Webseiten von Regionalmedien am Sitz des Gerichts	37	63
...in sozialen Medien (bspw. Facebook)	10	90

N > 160



**Tabelle 4: Nutzungsmotive von Medienbeiträgen und Nutzerkommentaren durch Staatsanwälte und Richter**

Frage: „Warum nutzen Sie Medienbeiträge oder Online-Kommentare zu „Ihren“ Verfahren?“  
 Antwortvorgaben: „trifft zu“, „trifft voll und ganz zu“

„Ich lese Beiträge weil...	Richter (n > 380) %	Staatsanwälte (n > 157) %	Alle (n > 537) %
...deren Verfasser besondere Sachkenntnis haben"	1	2	1
...ich mir ein Bild über die öffentlichen Meinung machen möchte"	54	59	55
...ich mögliche Einflüsse auf Prozessbeteiligte abschätzen möchte"	27	34	29
...ich wissen will, wie verbreitet extreme Meinungen sind"	22	31	25
...ich mich unterhalten möchte"	17	18	17

**Tabelle 4a: Nutzungsmotive von Medienbeiträgen und Nutzerkommentaren durch Richter**

Frage: „Warum nutzen Sie Medienbeiträge oder Online-Kommentare zu „Ihren“ Verfahren?“

„Ich lese Beiträge weil...	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
...deren Verfasser besondere Sachkenntnis haben"	1	6	93
...ich mir ein Bild über die öffentlichen Meinung machen möchte"	54	21	25
...ich mögliche Einflüsse auf Prozessbeteiligte abschätzen möchte"	27	20	53
...ich wissen will, wie verbreitet extreme Meinungen sind"	22	21	57
...ich mich unterhalten möchte"	17	16	67

N > 380

**Tabelle 4b: Nutzungsmotive von Medienbeiträgen und Nutzerkommentaren durch Staatsanwälte**

Frage: „Warum nutzen Sie Medienbeiträge oder Online-Kommentare zu „Ihren“ Verfahren?“

„Ich lese Beiträge weil...	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
...deren Verfasser besondere Sachkenntnis haben"	2	3	96
...ich mir ein Bild über die öffentlichen Meinung machen möchte"	59	21	19
...ich mögliche Einflüsse auf Prozessbeteiligte abschätzen möchte"	34	23	42
...ich wissen will, wie verbreitet extreme Meinungen sind"	31	17	52
...ich mich unterhalten möchte"	18	18	65

N > 157

**Tabelle 5: Mediennutzungsverhalten von Richtern und Staatsanwälten bei eigenen Prozessen**

Frage: „Wie nutzen Sie Medien (online oder offline), wenn sie über „Ihren“ Prozesse berichten?“  
 Antwortvorgaben: „trifft zu“, „trifft voll und ganz zu“

„Ich...	Richter (n > 378) %	Staatsanwälte (n > 154) %	Alle (n > 532) %
...lese über 'meine' Prozess viel mehr Beiträge als über andere Prozesse."	27	40	31
...lese einzelne Beiträge immer wieder."	3	3	3
...lese Medien, die ich normalerweise nicht beachte."	21	25	22
...verhalte mich genauso wie sonst, es ändert sich nichts."	59	49	56

**Tabelle 5a: Mediennutzungsverhalten von Richtern bei eignen Prozessen**

Frage: „Wie nutzen Sie Medien (online oder offline), wenn sie über „Ihren“ Prozesse berichten?“

„Ich...	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
...lese über 'meine' Prozess viel mehr Beiträge als über andere Prozesse."	27	20	53
...lese einzelne Beiträge immer wieder."	3	7	90
...lese Medien, die ich normalerweise nicht beachte."	21	15	65
...verhalte mich genauso wie sonst, es ändert sich nichts."	59	12	30

N > 378

**Tabelle 5b: Mediennutzungsverhalten von Staatsanwälten bei eignen Prozessen**

Frage: „Wie nutzen Sie Medien (online oder offline), wenn sie über „Ihren“ Prozesse berichten?“

„Ich...	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
...lese über 'meine' Prozess viel mehr Beiträge als über andere Prozesse."	40	21	39
...lese einzelne Beiträge immer wieder."	3	5	92
...lese Medien, die ich normalerweise nicht beachte."	25	17	59
...verhalte mich genauso wie sonst, es ändert sich nichts."	49	17	34

N > 154

## Tabelle 6: Wahrgenommener Medieneinfluss auf Prozesse von Richtern und Staatsanwälten

Frage: „Welchen Einfluss von Medienberichten (oder Onlinekommentaren) auf „Ihre“ Verfahren haben Sie wahrgenommen?“

Antwortvorgaben: „trifft zu“, „trifft voll und ganz zu“

„Medienberichte hatten einen Einfluss auf...	Richter (n > 378) %	Staatsanwälte (n > 147) %	Alle (n > 525) %
...den Ablauf des gesamten Verfahrens“	10	16	12
...die Atmosphäre im Gerichtssaal“	30	42	34
...die Aussagen des/der Angeklagten“	12	17	13
...die Aussagen von Zeugen“	13	20	15
...die Aussagen von Sachverständigen“	2	4	2
...die Schuldfrage“	1	4	2
...die Höhe der Strafe“	4	6	4
...die Bewilligung einer Bewährung“	2	1	2
...die Anordnung einer Sicherungsverwahrung“	1	1	1

**Tabelle 6a: Wahrgenommener Medieneinfluss auf Prozesse von Richtern**

*Frage: „Welchen Einfluss von Medienberichten (oder Onlinekommentaren) auf „Ihre“ Verfahren haben Sie wahrgenommen?“*

„Medienberichte hatten einen Einfluss auf...	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
...den Ablauf des gesamten Verfahrens“	10	14	76
...die Atmosphäre im Gerichtssaal“	30	23	47
...die Aussagen des/der Angeklagten“	12	22	66
...die Aussagen von Zeugen“	13	29	58
...die Aussagen von Sachverständigen“	2	7	91
...die Schuldfrage“	1	2	97
...die Höhe der Strafe“	4	5	91
...die Bewilligung einer Bewährung“	2	4	94
...die Anordnung einer Sicherungsverwahrung“	1	3	97

N > 378

**Tabelle 6b: Wahrgenommener Medieneinfluss auf Prozesse von Staatsanwälten**

Frage: „Welchen Einfluss von Medienberichten (oder Onlinekommentaren) auf „Ihre“ Verfahren haben Sie wahrgenommen?“

„Medienberichte hatten einen Einfluss auf...	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
...den Ablauf des gesamten Verfahrens“	16	23	61
...die Atmosphäre im Gerichtssaal“	42	22	36
...die Aussagen des/der Angeklagten“	17	20	63
...die Aussagen von Zeugen“	20	22	58
...die Aussagen von Sachverständigen“	4	9	88
...die Schuldfrage“	4	7	90
...die Höhe der Strafe“	6	18	76
...die Bewilligung einer Bewährung“	1	13	86
...die Anordnung einer Sicherungsverwahrung“	1	7	93

N > 147

**Tabelle 7: Wahrgenommene Stärke des Medieneinflusses auf Prozessbeteiligte von Richtern und Staatsanwälten**

*Frage: „Für wie stark halten Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen den Einfluss von Medienberichten (oder Onlinekommentaren) auf folgende Personengruppen?“*

*Antwortvorgaben: „stark“, „sehr stark“*

	Richter (n > 400) %	Staatsanwälte (n > 156) %	Alle (n > 525) %
Berufsrichter	2	3	3
Staatsanwälte	9	7	9
Verteidiger	47	50	48
Angeklagte	46	52	48
Opfer	61	67	63
Öffentlichkeit	86	89	87
Journalisten	64	67	65
Zeugen	38	42	39
Sachverständige	2	4	3



**Tabelle 7a: Wahrgenommene Stärke des Medieneinflusses auf Prozessbeteiligte von Richtern**

*Frage: „Für wie stark halten Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen den Einfluss von Medienberichten (oder Onlinekommentaren) auf folgende Personengruppen?“*

	(sehr) stark %	mittel %	(sehr) gering %
Berufsrichter	2	8	89
Staatsanwälte	9	18	72
Verteidiger	47	33	20
Angeklagte	46	34	20
Opfer	61	28	11
Öffentlichkeit	86	11	3
Journalisten	64	26	10
Zeugen	38	41	21
Sachverständige	2	12	86

N > 400

**Tabelle 7b: Wahrgenommene Stärke des Medieneinflusses auf Prozessbeteiligte von Staatsanwälten**

*Frage: „Für wie stark halten Sie aufgrund Ihrer Erfahrungen den Einfluss von Medienberichten (oder Onlinekommentaren) auf folgende Personengruppen?“*

	(sehr) stark %	mittel %	(sehr) gering %
Berufsrichter	3	14	83
Staatsanwälte	7	11	82
Verteidiger	50	28	23
Angeklagte	52	31	18
Opfer	67	21	12
Öffentlichkeit	89	10	1
Journalisten	67	21	12
Zeugen	42	41	17
Sachverständige	4	13	82

N > 156

## Tabelle 8: Wahrgenommene Gründe des Medieneinflusses von Richtern und Staatsanwälten

Frage: „Wovon hängt der Einfluss von Medienberichten (oder Onlinekommentaren) auf Prozessbeteiligte ab?“

Antwortvorgaben: „trifft zu“, „trifft voll und ganz zu“

„Medienberichte haben einen starken Einfluss, wenn...	Richter (n > 387) %	Staatsanwälte (n > 152) %	Alle (n > 539) %
...viele Beiträge erscheinen."	58	68	61
...fast alle Medien die gleiche Sichtweise vertreten."	63	70	65
...überregionale Qualitätszeitungen berichten."	48	59	51
...Regionalzeitungen am Sitz des Gerichts berichten."	52	51	52
...andere Regionalmedien am Sitz des Gerichts (TV, Radio) berichten."	49	53	50
...Boulevardzeitungen berichten."	52	54	53
...wöchentlich erscheinende Nachrichtenmagazine berichten."	28	37	31
...überregionale Fernsehnachrichten/Fernsehmagazine berichten."	59	61	60
...wenn viele Nutzer in sozialen Netzwerken kommentieren."	37	27	34
...wenn Nutzerkommentare besonders aggressiv oder hasserfüllt sind."	36	28	34

**Tabelle 8a: Wahrgenommene Gründe des Medieneinflusses von Richtern**

*Frage: „Wovon hängt der Einfluss von Medienberichten (oder Onlinekommentaren) auf Prozessbeteiligte ab?“*

„Medienberichte haben einen starken Einfluss, wenn...	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
...viele Beiträge erscheinen."	58	27	15
...fast alle Medien die gleiche Sichtweise vertreten."	63	23	14
...überregionale Qualitätszeitungen berichten."	48	32	20
...Regionalzeitungen am Sitz des Gerichts berichten."	52	33	15
...andere Regionalmedien am Sitz des Gerichts (TV, Radio) berichten."	49	33	18
...Boulevardzeitungen berichten."	52	26	21
...wöchentlich erscheinende Nachrichtenmagazine berichten."	28	40	32
...überregionale Fernsehnachrichten/Fernsehmagazine berichten."	59	24	16
...wenn viele Nutzer in sozialen Netzwerken kommentieren."	37	28	35
...wenn Nutzerkommentare besonders aggressiv oder hasserfüllt sind."	36	28	36

N > 387

**Tabelle 8b: Wahrgenommene Gründe des Medieneinflusses von Staatsanwälten**

*Frage: „Wovon hängt der Einfluss von Medienberichten (oder Onlinekommentaren) auf Prozessbeteiligte ab?“*

„Medienberichte haben einen starken Einfluss, wenn...	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
...viele Beiträge erscheinen."	68	24	8
...fast alle Medien die gleiche Sichtweise vertreten."	70	16	14
...überregionale Qualitätszeitungen berichten."	59	27	14
...Regionalzeitungen am Sitz des Gerichts berichten."	51	33	16
...andere Regionalmedien am Sitz des Gerichts (TV, Radio) berichten."	53	28	19
...Boulevardzeitungen berichten."	54	24	23
...wöchentlich erscheinende Nachrichtenmagazine berichten."	37	30	34
...überregionale Fernsehnachrichten/Fernsehmagazine berichten."	61	22	17
...wenn viele Nutzer in sozialen Netzwerken kommentieren."	27	30	43
...wenn Nutzerkommentare besonders aggressiv oder hasserfüllt sind."	28	32	40

N > 152

**Tabelle 9: Einschätzung des Medieneinflusses auf Prozessphasen von Richtern und Staatsanwälten**

*Frage: „Auf welche Stufen eines Strafverfahrens haben nach Ihrer Beobachtung Medienberichte (oder Onlinekommentare) einen großen Einfluss?“*

*Antwortvorgaben: „sehr häufig“, „häufig“, „gelegentlich“*

„Sie haben einen großen Einfluss...	Richter (n > 394) %	Staatsanwälte (n > 157) %	Alle (n > 552) %
...auf Ermittlungsverfahren.“	59	50	56
...auf Zwischenverfahren.“	14	22	17
...auf Hauptverfahren.“	58	77	63

**Tabelle 9a: Einschätzung des Medieneinflusses auf Prozessphasen von Richtern**

Frage: „Auf welche Stufen eines Strafverfahrens haben nach Ihren Beobachtung Medienberichte (oder Onlinekommentare) einen großen Einfluss?“

„Sie haben einen großen Einfluss...	sehr häufig/ häufig/gelegentlich %	selten/nie %
...auf Ermittlungsverfahren.“	59	41
...auf Zwischenverfahren.“	14	86
...auf Hauptverfahren.“	58	42

N > 394

**Tabelle 9b: Einschätzung des Medieneinflusses auf Prozessphasen von Staatsanwälten**

Frage: „Auf welche Stufen eines Strafverfahrens haben nach Ihren Beobachtung Medienberichte (oder Onlinekommentare) einen großen Einfluss?“

„Sie haben einen großen Einfluss...	sehr häufig/ häufig/gelegentlich %	selten/nie %
...auf Ermittlungsverfahren.“	50	50
...auf Zwischenverfahren.“	22	78
...auf Hauptverfahren.“	77	23

N > 157

## Tabelle 10: Einschätzung des Medieneinflusses von Richtern und Staatsanwälten

Frage: „Wie beurteilen Sie folgende Thesen? Wie häufig haben Sie das genannte Verhalten beobachtet?“

Antwortvorgaben: „sehr häufig“, „häufig“, „gelegentlich“

	Richter (n > 388) %	Staatsanwälte (n > 152) %	Alle (n > 540) %
"Zeugen wurden von Medienberichten eingeschüchtert."	27	41	31
"Journalisten wollten das Urteil beeinflussen."	33	48	37
"Nach Medienberichten blühten Zeugen auf."	21	30	23
"Medien hatten einen Einfluss auf das Urteil, weil sie das Verhalten von Opfern, Tätern oder Zeugen veränderten."	22	36	26



**Tabelle 10a: Einschätzung des Medieneinflusses von Richtern**

*Frage: „Wie beurteilen Sie folgende Thesen? Wie häufig haben Sie das genannte Verhalten beobachtet?“*

	sehr häufig/ häufig/gelegentlich %	selten/nie %
"Zeugen wurden von Medienberichten eingeschüchtert."	27	73
"Journalisten wollten das Urteil beeinflussen."	33	67
"Nach Medienberichten blühten Zeugen auf."	21	79
"Medien hatten einen Einfluss auf das Urteil, weil sie das Verhalten von Opfern, Tätern oder Zeugen veränderten."	22	78

N > 388

**Tabelle 10b: Einschätzung des Medieneinflusses von Staatsanwälten**

*Frage: „Wie beurteilen Sie folgende Thesen? Wie häufig haben Sie das genannte Verhalten beobachtet?“*

	sehr häufig/ häufig/gelegentlich %	selten/nie %
"Zeugen wurden von Medienberichten eingeschüchtert."	41	59
"Journalisten wollten das Urteil beeinflussen."	48	52
"Nach Medienberichten blühten Zeugen auf."	30	70
"Medien hatten einen Einfluss auf das Urteil, weil sie das Verhalten von Opfern, Tätern oder Zeugen veränderten."	36	64

N > 152

## Tabelle 11: Gedanken an Medienecho

Frage: „Haben Sie während eines Verfahrens, über das Medien intensiv berichtet haben, bei Ihrer Befragung / Ihrem Plädoyer an das Echo in der Öffentlichkeit gedacht?“

	Richter (n=408) %	Staatsanwälte (n=161) %	Alle (n=569) %
„Ja, intensiv“	7	11	8
„Ja, ein wenig“	46	51	47
„Nein“	32	19	28
„War nicht an einem solchen Verfahren beteiligt“	14	19	16
Summe	99	100	99

## Tabelle 12: Pressegespräche und Aufbau von Informationsbeziehungen

Frage: 1) „Haben Sie im Laufe der Zeit Informationsbeziehungen zu Journalisten aufgebaut?“

2) „Gibt es regelmäßige Pressegespräche, zu denen das Gericht/die Staatsanwaltschaft einlädt?“

Antwortvorgabe: „ja“

	Richter (n > 370) %	Staatsanwälte (n > 155) %	Alle (n > 524) %
1) Aufbau von Informationsbeziehungen	24	25	25
2) Pressegespräche	20	33	23

**Tabelle 13: Kommunikationsstrategie und Informationspolitik von Richtern und Staatsanwälten**

*Frage: „Nutzen Sie die Medien, um eine aktive Informationspolitik zu betreiben oder als Gegenstrategie für Kampagnen von Verteidigern?“*

*Antwortvorgaben: „sehr häufig“, „häufig“, „gelegentlich“*

	Richter (n > 391) %	Staatsanwälte (n > 152) %	Alle (n > 524) %
"Ich nutze die Medien, um aktive Informationspolitik zu betreiben."	10	17	12
"Ich nutze die Medien als Gegenstrategie für Kampagnen von Verteidigern."	2	7	4
"Ich bitte die Pressestelle darum."	24	38	28

N > 152

**Tabelle 13a: Kommunikationsstrategie und Informationspolitik von Richtern**

*Frage: „Nutzen Sie die Medien, um eine aktive Informationspolitik zu betreiben oder als Gegenstrategie für Kampagnen von Verteidigern?“*

	sehr häufig/ häufig/gelegentlich %	selten/nie %
"Ich nutze die Medien, um aktive Informationspolitik zu betreiben."	10	90
"Ich nutze die Medien als Gegenstrategie für Kampagnen von Verteidigern."	2	98
"Ich bitte die Pressestelle darum."	24	76

N > 391

**Tabelle 13b: Kommunikationsstrategie und Informationspolitik von Staatsanwälten**

*Frage: „Nutzen Sie die Medien, um eine aktive Informationspolitik zu betreiben oder als Gegenstrategie für Kampagnen von Verteidigern?“*

	sehr häufig/ häufig/gelegentlich %	selten/nie %
"Ich nutze die Medien, um aktive Informationspolitik zu betreiben."	17	83
"Ich nutze die Medien als Gegenstrategie für Kampagnen von Verteidigern."	7	93
"Ich bitte die Pressestelle darum."	38	62

N > 152

**Tabelle 14: Wahrgenommene Gründe für Intensität der Medienberichterstattung von Richtern und Staatsanwälten**

*Frage: „Wovon hängt es Ihrer Erfahrung nach ab, ob die Medien über einen Strafprozess intensiv berichten?“*

*Antwortvorgaben: „trifft zu“, „trifft voll und ganz zu“*

„Intensiv berichten die Medien über Verfahren...	Richter (n > 392) %	Staatsanwälte (n > 156) %	Alle (n > 548) %
...bei denen das Opfer/der Täter minderjährig ist."	43	46	44
...bei denen das Opfer/der Täter Migrant ist/Migrationshintergrund hat."	45	60	49
...bei denen das Opfer/der Täter prominent ist."	96	99	97
...bei denen das zu erwartende Strafmaß besonders hoch ist."	56	60	57
...bei denen der Schaden für das Opfer/die Allgemeinheit besonders hoch ist."	67	60	65
...bei denen eine Ähnlichkeit mit früheren Fällen besteht."	9	8	9
...bei denen Jedermann hätte Opfer sein können."	16	10	14

**Tabelle 14a: Wahrgenommene Gründe für Intensität der Medienberichterstattung von Richtern**

*Frage: „Wovon hängt es Ihrer Erfahrung nach ab, ob die Medien über einen Strafprozess intensiv berichten?“*

„Intensiv berichten die Medien über Verfahren...	trifft (voll und ganz)	teils teils %	trifft (überhaupt)
	zu %		nicht zu %
...bei denen das Opfer/der Täter minderjährig ist."	43	34	23
...bei denen das Opfer/der Täter Migrant ist/Migrationshintergrund hat."	45	31	24
...bei denen das Opfer/der Täter prominent ist."	96	3	1
...bei denen das zu erwartende Strafmaß besonders hoch ist."	56	30	14
...bei denen der Schaden für das Opfer/die Allgemeinheit besonders hoch ist."	67	23	9
...bei denen eine Ähnlichkeit mit früheren Fällen besteht."	9	32	59
...bei denen Jedermann hätte Opfer sein können."	16	28	56

N > 392

**Tabelle 14b: Wahrgenommene Gründe für Intensität der Medienberichterstattung von Staatsanwälten**

*Frage: „Wovon hängt es Ihrer Erfahrung nach ab, ob die Medien über einen Strafprozess intensiv berichten?“*

„Intensiv berichten die Medien über Verfahren...	trifft (voll und ganz)	teils teils %	trifft (überhaupt)
	zu %		nicht zu %
...bei denen das Opfer/der Täter minderjährig ist."	46	25	29
...bei denen das Opfer/der Täter Migrant ist/Migrationshintergrund hat."	60	27	13
...bei denen das Opfer/der Täter prominent ist."	99	1	1
...bei denen das zu erwartende Strafmaß besonders hoch ist."	60	25	14
...bei denen der Schaden für das Opfer/die Allgemeinheit besonders hoch ist."	60	30	10
...bei denen eine Ähnlichkeit mit früheren Fällen besteht."	8	43	49
...bei denen Jedermann hätte Opfer sein können."	10	34	56

N > 156

## Tabelle 15: Medienkritik bei Strafprozessen

Frage: „Ist einer „Ihrer“ Fälle Gegenstand von Medienkritik geworden?“

	Richter (n=415) %	Staatsanwälte (n=165) %	Alle (n=580) %
"ja, einer"	20	19	20
"ja, mehrere"	30	40	33
"nein"	50	41	47
Summe	100	100	100

**Achtung:**

Die folgenden Auswertungen basieren auf den Probanden (n = 308), „deren“ Fälle mindestens einmal Gegenstand von Medienkritik waren (210 Richter; 98 Staatsanwälte).



## Tabelle 16: Gegenstand von Medienkritik

Frage: „In welcher Weise wurden Sie erwähnt?“

	Richter (n=210) %	Staatsanwälte (n=98) %	Alle (n=308) %
"Ich wurde als Richter/Staatsanwalt erwähnt, aber nicht namentlich genannt."	39	39	39
"Die Arbeit des Gerichts/der Staatsanwaltschaft in dem Fall wurde insgesamt kritisiert."	54	64	57
"Meine Arbeit als Richter/Staatsanwalt wurde kritisiert."	30	26	29

## Tabelle 17: Einschätzung der Kritik von Richtern und Staatsanwälten

Frage: „Was fanden Sie an der Kritik falsch oder irreführend?“

Antwortvorgaben: „trifft zu“, „trifft voll und ganz zu“

	Richter (n=210) %	Staatsanwälte (n=98) %	Alle (n=308) %
"Dem Gericht/der Staatsanwaltschaft wurden Fehler und Versäumnisse vorgeworfen, die sie nicht begangen hatte."	55	67	58
"Fehler des Gerichts/der Staatsanwaltschaft wurden aufgebauscht und dramatisiert."	23	40	29
"Umstände, auf die das Gericht/die Staatsanwaltschaft keinen Einfluss hatte, wurden falsch dargestellt oder heruntergespielt."	55	69	59

**Tabelle 17a: Einschätzung der Kritik von Richtern**

Frage: „Was fanden Sie an der Kritik falsch oder irreführend?“

	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
"Dem Gericht wurden Fehler und Versäumnisse vorgeworfen, die es nicht begangen hatte."	55	15	30
"Fehler des Gerichts wurden aufgebauscht und dramatisiert."	23	14	63
"Umstände, auf die das Gericht keinen Einfluss hatte, wurden falsch dargestellt oder heruntergespielt."	55	16	29

N > 191

**Tabelle 17b: Einschätzung der Kritik von Staatsanwälten**

Frage: „Was fanden Sie an der Kritik falsch oder irreführend?“

	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
"Der Staatsanwaltschaft wurden Fehler und Versäumnisse vorgeworfen, die sie nicht begangen hatte."	67	12	21
"Fehler der Staatsanwaltschaft wurden aufgebauscht und dramatisiert."	40	22	37
"Umstände, auf die die Staatsanwaltschaft keinen Einfluss hatte, wurden falsch dargestellt oder heruntergespielt."	69	13	18

N > 89

**Tabelle 18: Kritisierte Strafverfahren**

Frage: „Um welches Delikt ging es?“

	%	Nennungen
<b>Straftaten gegen die öffentliche Ordnung</b>	5	26
Hausfriedensbruch	1	3
Bildung einer terroristischen Vereinigung	1	4
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>	6	35
Sexueller Missbrauch von Kindern/Schutzbefohlenen	9	50
Vergewaltigung	6	35
Verbreitung pornografischer Schriften	2	9
<b>Beleidigungsdelikte</b>	5	26
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	6	32
Mord	9	50
Totschlag	6	33
Fahrlässige Tötung	6	33
<b>Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit</b>	5	26
Körperverletzung mit Todesfolge	2	14
Körperverletzung (auch schwere)	9	54
Verletzung von Polizei- und Vollstreckungsbeamte	5	27
<b>Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	2	11
Menschenhandel/Zwangsprostitution	1	6
Freiheitsberaubung/Geiselnahme	1	7
Nötigung	2	14
Nachstellung/Stalking	2	9
<b>Eigentums- und Finanzdelikte</b>	5	31
Diebstahl- und Unterschlagungsdelikte	4	25
Betrug und Untreue	13	78
Insolvenzstraftaten	2	14
Straftaten gegen den Wettbewerb	1	5
Steuerhinterziehung	4	24
<b>Raub und Erpressungsdelikte</b>	1	6
Raub mit Todesfolge	1	4
Raub (auch schwerer)	2	10
Erpressung (auch räuberische)	1	7
<b>Gemeingefährliche Straftaten</b>	2	9
Brandstiftung (auch mit Todesfolge)	2	13
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	<1	1
Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	1	7
Trunkenheit im Straßenverkehr	1	7
<b>Politische Motivierte Straftaten</b>	3	19
Propagandadelikte	2	13
Linksmotivierte Gewalttaten	3	15
Rechtmotivierte Gewalttaten	5	29
Islamistische Gewalttaten	1	4

## Tabelle 19: Emotionale Reaktion von Richtern und Staatsanwälten auf Kritik

Frage: „Wie haben Sie spontan auf die kritischen Medienberichte reagiert?“

Antwortvorgaben: „trifft zu“, „trifft voll und ganz zu“

„Ich...	Richter (n > 187) %	Staatsanwälte (n > 85) %	Alle (n > 273) %
...habe mich geärgert."	50	65	55
...war wütend."	17	18	17
...hatte das Gefühl, mich nicht richtig wehren zu können."	45	46	45
...war deprimiert."	6	9	7
...habe mich geschämt."	2	6	3
...hatte irgendwie Angst."	3	0	2
...habe mich über die Empörung von einigen amüsiert."	15	18	16

**Tabelle 19a: Emotionale Reaktion von Richtern auf Kritik***Frage: „Wie haben Sie spontan auf die kritischen Medienberichte reagiert?“*

„Ich...	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
...habe mich geärgert."	50	23	27
...war wütend."	17	15	68
...hatte das Gefühl, mich nicht richtig wehren zu können."	45	17	39
...war deprimiert."	6	6	88
...habe mich geschämt."	2	1	97
...hatte irgendwie Angst."	3	4	93
...habe mich über die Empörung von einigen amüsiert."	15	20	65

N &gt; 187

**Tabelle 19b: Emotionale Reaktion von Staatsanwälten auf Kritik***Frage: „Wie haben Sie spontan auf die kritischen Medienberichte reagiert?“*

„Ich...	trifft (voll und ganz) zu %	teils teils %	trifft (überhaupt) nicht zu %
...habe mich geärgert."	65	13	22
...war wütend."	18	22	60
...hatte das Gefühl, mich nicht richtig wehren zu können."	46	22	31
...war deprimiert."	9	10	81
...habe mich geschämt."	6	0	94
...hatte irgendwie Angst."	0	6	94
...habe mich über die Empörung von einigen amüsiert."	18	22	60

N &gt; 85

## Tabelle 20: Maßnahmen von Richtern und Staatsanwälten gegen Kritik

Frage: „Wie sind Sie mit der Kritik umgegangen?“

Antwortvorgabe: „ja“

„Ich habe / Wir haben...	Richter (n=210) %	Staatsanwälte (n=98) %	Alle (n=308) %
...eine öffentliche Stellungnahme dazu abgegeben."	2	7	4
...eine Pressemeldung herausgegeben."	7	11	8
...eine Pressekonferenz veranstaltet."	0	2	1
...Hintergrund-Gespräche mit Journalisten geführt, um die Dinge klar zu stellen."	11	28	17
...Kontakt zu den/dem Autor/en der Beiträge aufgenommen und zu der Kritik Stellung genommen."	6	9	7
...mich / uns bei der / den Chefredaktion (en) beschwert."	3	3	3
...rechtliche Maßnahmen ergriffen, um eine Gegendarstellung, Unterlassung oder einen Widerruf zu erwirken."	0	1	1
...das Ganze auf sich beruhen lassen."	82	81	81
Sonstiges	15	18	16

## Soziodemographische Angaben

### Tabelle S1: Instanz der Tätigkeit

	Richter (n=407) %	Staatsanwälte (n=160) %	Alle (n=567) %
Erstinstanz	88	88	88
Revisionsinstanz	2	4	3
Berufungsinstanz	10	9	9
Summe	100	101	100

### Tabelle S2: Alter

	Richter (n=410) %	Staatsanwälte (n=163) %	Alle (n=573) %
zwischen 20 und 30 Jahren	5	5	5
zwischen 31 und 40 Jahren	31	28	30
zwischen 41 und 50 Jahren	24	27	25
zwischen 51 und 60 Jahren	32	36	33
älter als 60 Jahre	8	5	7
Summe	100	101	100

### Tabelle S3: Geschlecht

	Richter (n=408) %	Staatsanwälte (n=162) %	Alle (n=570) %
Weiblich	36	45	39
Männlich	64	55	61
Summe	100	101	100